7. Dezember 2019

Wertschätzungen

Meine Kinder, viele Menschen wissen es gar nicht zu schätzen, in welch friedlicher Zeit sie leben. Diejenigen unter euch, die noch den zweiten Weltkrieg erlebt haben, oder direkt im Anschluss in der Nachkriegszeit geboren wurden, wissen es zu schätzen, wenn man genügend zu essen hat, ein Dach über dem Kopf und auch sonst frei leben kann. Das Thema Wertschätzung ist gerade bei der heutigen Jugend sehr schwach vertreten. Ich meine damit die wahre Wertschätzung, Meine Kinder. Das man dankbar dafür ist, in friedvoller Weise sein Leben - zumindest soweit es möglich ist – in Freiheit und Gesundheit zu leben. Ihr, Meine verlängerten Arme auf Erden, betet täglich und seid auch dankbar für jeden Tag, den ihr in Liebe zu Mir und mit Mir, verbringen könnt. Kommen wir zu der Frage von euch bezüglich sogenannten „Krankheiten“: Nun, oftmals müssen auch Kinder von Mir erst einmal eine längere „Krankheit“ durchleben, um wieder zu der vollen Erkenntnis zu gelangen, was ihr Leben eigentlich bedeutet und wie es ablaufen sollte. Sehr viele Menschen sind erst dadurch auf den Weg zu Mir gekommen und haben ihr altes, nur geld- und machtorientiertes Leben abgelegt, um dann mit wesentlich weniger Belastung ein erfülltes und auch gesünderes Leben zu leben. Fast alle von euch haben schon „Krankheiten“ durchlebt und dadurch auch Wendungen in ihrem Leben bekommen. Deshalb hadert nicht und seid auch nicht traurig, wenn ihr alte karmische Muster und Anhängsel jetzt durch eine sogenannte „Krankheit“ ablegen bzw. abarbeiten dürft, denn ihr habt es euch selber zugefügt durch euer eigenes Resonanzgesetz – auch wenn es scheinbar oft anders aussieht. Die Liebe und das Vertrauen zu Mir, ist euer höchster Heilungsfaktor und alles heilt, wenn es in eurem Lebensplan steht und ihr genügend Selbstvertrauen in eure eigene, unterstützende Heilkraft habt und in Mich als euren VATER und Heiler. Amen.